

 <p>Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum / Hanna Dose [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Das Hermannsdenkmal auf der Grotenburg</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 93/800 A (neu), E d 7 (alt)</p>
---	--

Beschreibung

Die Zeilungsillustration aus der Zeitschrift "Daheim" zeigt das Hermannsdenkmal frontal aus der Froschperspektive vor wildbewölktem Himmel, im Vordergrund en abgestorbener Baum.

Unter dem Titel des Blattes steht gedruckt: An Ort und Stelle für das Daheim gezeichnet von B. Mannfeld.

Das Blatt gehört zur Sammlung von Karl Paetow, wie die Inventarnummer von seiner Hand auf der Rückseite zeigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Holzstich

Maße:

Blatt: 30 x 21,4 cm, Bild: 25 x 17 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann

wer

Bernhard Mannfeld (1848-1925)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Hermannsdenkmal

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

[Person-Körperschaft-Bezug]

wer Ernst von Bandel (1800-1876)
wo

Schlagworte

- Zeitung

Literatur

- Engelbert, Günther (1975): Ein Jahrhundert Hermannsdenkmal 1875-1975. Detmold
- Hellfaier, Karl-Alexander (Hrsg.) (1975): Ernst von Bandel an Wilhelm Tegeler. Briefe zur Entstehungsgeschichte des Hermannsdenkmals 1850-1864. Detmold